



Leistungskonzept

Definition:

Schüler und Schülerinnen an die schulische Leistungsanforderungen und den produktiven Umgang mit der eigenen Leistungsfähigkeit heranzuführen, ist eine wesentliche Aufgabe der Grundschule.

Dabei ist die Schule einem pädagogischen Leistungsverständnis verpflichtet, das Leistungsanforderungen mit individueller Förderung verbindet.

Für den Unterricht bedeutet dies, Leistungen nicht nur zu fordern, sondern sie vor allem auch zu ermöglichen und zu fördern.

Deshalb geht der Unterricht stets von den individuellen Voraussetzungen der Kinder aus und leitet sie dazu an, ihre Leistungsfähigkeit zu erproben und weiter zu entwickeln.

Die Grundschule führt ihre Schülerinnen und Schüler an eine realistische Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit heran. Dazu gehört es, Leistung nicht nur zu fordern und zu überprüfen, sondern auch anzuerkennen.

(siehe Richtlinien und Lehrpläne)

Zweckbestimmung des Konzeptes:

Das Leistungskonzept der Longenburgschule dient der Transparenzlegung von Leistungsanforderung und Leistungsbewertung. Es hat zum Ziel, die Vorgaben der Richtlinien und Lehrpläne umzusetzen und die Absprachen der Lehrkräfte über die Leistungsanforderung und die Leistungsbewertung in den einzelnen Fächern schriftlich festzuhalten und die Einhaltung dieser Absprachen sicherzustellen.

Gleichzeitig sollen Schülerinnen und Schüler und deren Eltern diese jeweiligen Leistungsanforderungen und Leistungsbewertungen kennen.

Aufgaben der Leistungserziehung:

Aus dem pädagogischen Leistungsbegriff ergeben sich für die Lehrkräfte folgende Aufgabenbereiche der Leistungserziehung:

- Leistung ermöglichen/ fordern
- Leistung wahrnehmen
- Leistung bewerten
- Leistung zurückmelden

Die Grundlagen der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz und in der Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule verankert (...).

(siehe Richtlinien und Lehrpläne) und SchG § 48; Grundsätze der Leistungsbewertung

(1) Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben und sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein. Die Leistungen werden durch Noten bewertet. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen können vorsehen, dass schriftliche Aussagen an die Stelle von Noten treten oder diese ergänzen.

(2) Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „ Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen. Beide Beurteilungsbereiche werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

(3) Bei der Bewertung der Leistungen werden folgende Notenstufen zu Grunde gelegt:

1. sehr gut (1) Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.
2. gut (2) Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
3. befriedigend (3) Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
4. ausreichend (4) Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.
5. mangelhaft (5) Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
6. ungenügend (6) Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

(4) Werden Leistungen aus Gründen, die von der Schülerin oder dem Schüler nicht zu vertreten sind, nicht erbracht, können nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Leistungsnachweise nachgeholt werden und kann der Leistungsstand durch eine Prüfung festgestellt werden.

(5) Verweigert eine Schülerin oder ein Schüler die Leistung, so wird dies wie eine ungenügende Leistung bewertet. (siehe Schulgesetz NRW)

Leistung zurückmelden:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Rückmeldungen über ihre Lernentwicklung und den erreichten Kompetenzstand.

Lernerfolge und Lernschwierigkeiten werden mit Anregungen zum zielgerichteten Weiterlernen verbunden. Fehler und Unsicherheiten werden nicht sanktioniert, sondern als Lerngelegenheit und Lernherausforderung genutzt.

(siehe Richtlinien und Lehrpläne)

Alle Eltern erhalten das Heft „Das zählt im“

Im Unterricht werden in den Fächern die Anforderungen mit den Kinder besprochen.

Inhalt des Leistungskonzepts:

Informationen zu den Fächern

- Deutsch
- Mathematik
- Sachunterricht
- Englisch
- Sport
- Musik
- Kunst
- Religion

Zu jedem Fach gibt es ein Kapitel. Alle sind gleich aufgebaut, mit folgenden Überschriften:

- Fachbezogene Bewertungskriterien
- Leistung ermöglichen / fordern
- Leistung bewerten
- Leistung zurückmelden

Beispiel: Mathematik

Fachbezogene Bewertungskriterien

- Verständnis von mathematischen Begriffen und Operationen
- Schnelligkeit im Abrufen von Kenntnissen
- Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten
- Richtigkeit bzw. Angemessenheit von Ergebnissen bzw. Teilergebnissen
- Flexibilität und Problemangemessenheit des Vorgehens
- Fähigkeit zur Nutzung vorhandenen Wissens und Könnens in ungewohnten Situationen
- Selbständigkeit und Originalität der Vorgehensweise
- Fähigkeit zum Anwenden von Mathematik bei lebensweltlichen Aufgabenstellungen
- Schlüssigkeit der Lösungswege und Überlegungen
- mündliche und schriftliche Darstellungsfähigkeit
- Ausdauer beim Bearbeiten mathematischer Fragestellungen
- Fähigkeit zur Kooperation bei der Lösung mathematischer Aufgaben

(siehe Richtlinien und Lehrpläne)

Beispiel: Mathematik

Leistung ermöglichen/fordern

- Unter Berücksichtigung der Lernausgangslage werden in der Klasse 1 Fördergruppen eingerichtet.
- Unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen und um unterschiedliche Lernkanäle anzusprechen, werden in allen Klassenstufen differenzierte Materialien angeboten.
- Das von uns verwendete Lehrwerk ‚Denken und Rechnen‘ bietet als zusätzliches Material ein Förderheft bzw. Forderheft an, welches entsprechend der Möglichkeiten der Kinder genutzt wird.
- In Abständen erhalten die Kinder durch Selbsteinschätzungsbögen die Möglichkeit, ihre Leistungen zu reflektieren.
- Unsere regelmäßige Teilnahme am Mathematikwettbewerb ‚Känguru‘ und die Ehrung der Teilnehmer im Rahmen der einer Schülerversammlung motiviert zusätzlich zu Leistungsbereitschaft im Fach Mathematik.

Beispiel: Mathematik

Leistung bewerten

In die Bewertung fließen sowohl alle schriftlichen Leistungen als auch die sonstigen Leistungen ein:

Schriftliche Leistungen:

- Mathetests (benotet ab Klasse 2, 2. Halbjahr)
- kleine Tests wie z.B 1x1 Diktate (unbenotet)

Sonstige Leistungen:

- Qualitative mündliche Mitarbeit
- Verständnis von mathematischen Begriffen und Operationen
- Schnelligkeit im Abrufen von Kenntnissen (Kopfrechnen)
- Problemorientiertes Anwenden des Gelernten
- Selbständigkeit der Vorgehensweise
- Mündliche und schriftliche Darstellungsfähigkeit der Lösungswege
- Ausdauer beim Bearbeiten mathematischer Fragestellungen
- Hilfestellungen für andere Kinder bei mathematischen Problemstellungen
- Anwendung des Gelernten

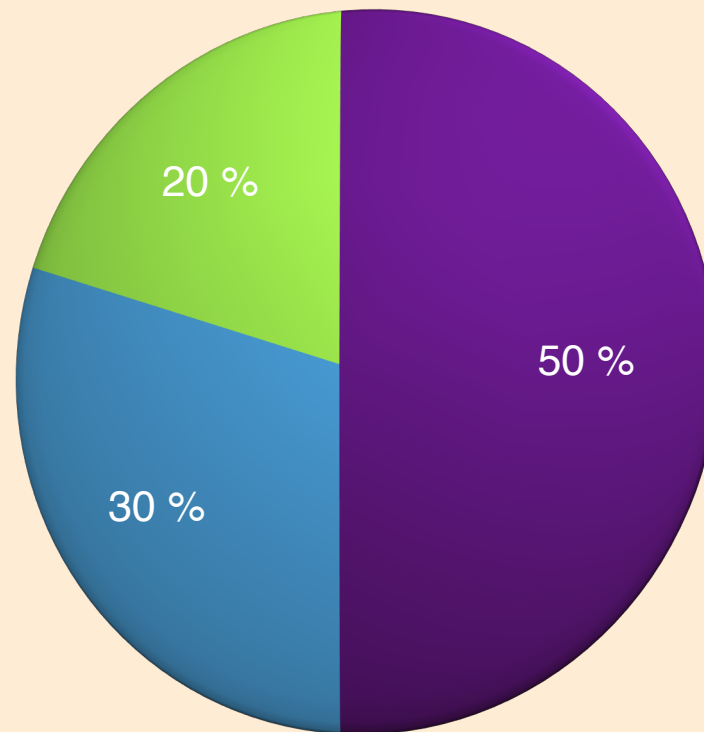
Beispiel: Mathematik**Leistung bewerten:**

Für die Notengebung gilt im Allgemeinen, bezogen auf die Höchstpunktzahl, folgende Vereinbarung:

Note	Punkte
sehr gut	mehr als 95 % aller Punkte
gut	bis 81 % aller Punkte
befriedigend	bis 66 % aller Punkte
ausreichend	bis 50 % aller Punkte
mangelhaft	bis 25 % aller Punkte
ungenügend	weniger als 25 % aller Punkte

Beispiel: Mathematik Leistung bewerten:

Zusammensetzung der Zeugnisnote im Fach Mathematik



● Schriftliche Leistungen (Tests)

● Mündliche Leistungen (im Unterricht)

● Sonstige Leistungen (im Unterricht)

Beispiel: Mathematik

Leistung zurückmelden:

- Schriftliche Arbeiten werden zeitnah an die Kinder zurückgegeben.
- Für jede Aufgabe werden die Gesamtpunktzahl und die erreichte Punktzahl angegeben.
- Ab der 2.Hälfte des 2.Schuljahres erhalten die Schüler unter den benoteten, schriftlichen Leistungsüberprüfungen eine Übersicht über die Benotung/ Note.

Die schriftlichen Arbeiten sollen die Kinder ihren Eltern zeigen. Zur Kenntnisnahme unterschreiben die Eltern.

Im Nachhinein führt die Lehrerin individuelle Gespräche mit einzelnen Kindern. Diese Gespräche dienen dazu, Fehler zu erklären und die Kinder weiter zu ermutigen, daran zu arbeiten.

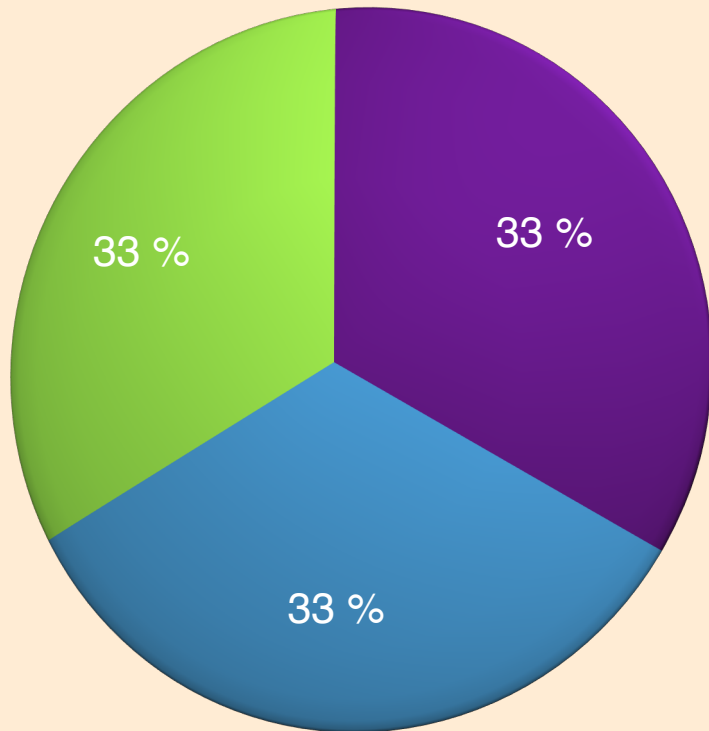
Als Unterstützung bei Leistungsversagen stellen wir Fördergruppen auf und bieten differenzierte Materialien zur Anschauung an. Im Gespräch mit Eltern überlegen wir eine Förderunterstützung für zu Hause, bzw. an außerschulischen Lernorten.

Beispiel: Deutsch

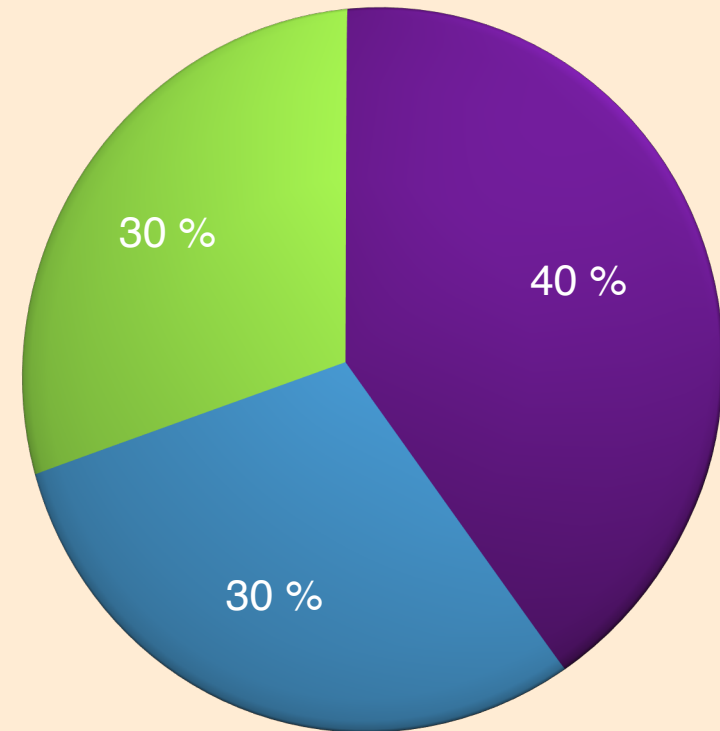
Die Zusammensetzung der Zeugnisnote im Fach Deutsch teilt sich auf in:

- Sprachgebrauch
- Lesen
- Rechtschreibung

Klasse 2 und 3.1



Klasse 3.2 und 4



● Sprachgebrauch ● Lesen ● Rechtschreibung

● Sprachgebrauch ● Lesen ● Rechtschreibung

Leistungsbewertung in den weiteren Fächern:

Sachunterricht: Die Zeugnisnote teilt sich auf in:

- mündliche Leistungen
- praktische Leistungen
- schriftliche Leistungen

Englisch: Die Zeugnisnote teilt sich auf in:

- Hörverstehen
- Sprechen
- Leseverstehen
- Lerntechniken

Religion: Die Zeugnisnote teilt sich auf in:

- mündliche Leistungen
- praktische Leistungen
- schriftliche Leistungen

Leistungsbewertung in den weiteren Fächern:

Musik: Die Zeugnisnote teilt sich auf in:

- Musik mit der Stimme machen, Musik machen, hören, umsetzen
- sich über Musik verständigen

Kunst: Die Zeugnisnote teilt sich auf in:

- Arbeitsergebnisse, Anstrengung, Lernfortschritt
- Reflektion und Kommunikation über Kunst
- Umgang mit Ressourcen

Sport: Die Zeugnisnote teilt sich auf in:

- Sportmotorischer Lern- und Leistungsfortschritt (Sachkompetenz)
- Soziale Kompetenz
- Personale Kompetenz



Dieser Vortrag wird auch auf unserer Homepage nachzulesen sein.

www.longenburgschule-koenigswinter.de

Weitere Informationen zu unserem Leistungskonzept können Sie
in der Schule nachlesen.